

Advertorial

# SCA PORTFOLIOMANAGEMENT



2020 haben Tobias Koch (hinten re.) und Philipp Salzer (hinten li.) ihr Team mit den Bankkauffrauen Daniela Baumann (vorne li.) und Claudia Ehlers (vorne 2. v. re.) sowie den Family-Officers Peter Söhle (vorne 2. v. li.) und Werner Schimera (hinten 2. v. li.) verstärkt.

Foto: Dr. Mai Koch

## Ein Leben für Finanzen

Tobias Koch und Philipp Salzer sind die Vermögensexperten der Region. Mit ihrem SCA Portfoliomanagement setzen sie auf Wissen und Werte.

Von Jonas Raab

**NEUTRAUBLING.** Schon als Schüler hat Tobias Koch seine ersten Aktien gekauft. Heute macht er das beruflich – mit derselben Leidenschaft wie damals. Mit seinem langjährigen Freund und Arbeitskollegen Philipp Salzer stellte der gebürtige Regensburger 2015 eine deutsche Zweigniederlassung der österreichischen Vermögensverwaltung Schickentanz Capital Advisors auf die Beine. Seitdem bauten die beiden Wertpapierspezialisten ihr Team und Netzwerk kontinuierlich aus, integrierten neue Geschäftsfelder und gründeten mit Dr. Wolfgang Schickentanz 2020 mit der SCA Portfoliomanagement GmbH ihre eigene Vermö-

gensverwaltung. Koch und Salzer ergänzen sich als gleichberechtigte Geschäftsführer perfekt. In vielen Dingen ticken sie gleich, vom Typ her sind sie grundverschieden. „Ich bin eher ruhiger und operiere im Hintergrund, Tobias geht mehr nach vorne“, verrät Salzer. Unterschiedliche Charaktere in der Geschäftsführung hätten gerade in ihrem Metier, an der turbulenten Börse und bei der Kundenbetreuung, unheimliche Vorteile, sind sich die beiden einig.

### Zahlen, Aktien und Tennis

In ihrem Unternehmen pflegen sie die Kultur einer lückenlosen Kommunikation, der Transparenz und der offenen Türen. „Wenn nicht gerade Homeoffice ist“, sagt Koch lachend, ergänzt aber schnell ernster: „In unserer Branche muss man Vertrauen und Zuverlässigkeit beweisen, im Team wie bei Klienten.“ Das scheint zu gelingen, denn 90 Prozent der SCA-Kunden gewinnen die beiden über Empfehlungen. „Wir betreiben gerade am Anfang einer Zusammenarbeit einen relativen hohen Aufwand, um die Menschen und ihre Bedürfnisse kennenzulernen.“ Das werde in den seltensten Fällen entlohnt, aber dadurch komme man besser in Kontakt, so Koch.

Koch brennt für Zahlen, Fakten, Aktien – und Tennis. In seiner raren Freizeit engagiert sich der frischgebackene Vater als Vorsitzender im Tennisclub Neutraubling. In gleicher Funktion ist er beim Unternehmerverein Aufbaugemeinschaft Neutraubling als Sprachrohr der Neutraublinger Wirtschaft tätig. Jeder neue Coronabeschluss hat für ihn deshalb irgendeine Auswirkung: Die Schließung von Sportstätten betrifft den Tennisclub, Masken- und Homeoffice-Vorgaben für Firmen die Aufbaugemeinschaft, das Auf und Ab an der Börse seine Mandanten. „Im Arbeitsalltag habe ich jetzt deutlich weniger Reisekilometer abzu-

leisten, dafür viel mehr Videokonferenzen“, sagt Koch. „Die Tage sind deshalb jetzt etwas getakteter und leider auch unpersönlicher.“ Seit dem Crash zu Beginn der Pandemie setzen Koch und Salzer vermehrt auf Sachwerte. Gerade jetzt, in dieser angespannten Phase, zeigen sich die Vorteile, die eine professionelle Vermögensverwaltung für Mandanten mit sich bringt.

Um dem bewusst kleingehaltenen Klientenstamm die bestmögliche Wertsteigerung zu bieten, hat sich die SCA Vermögensverwaltung in den zurückliegenden Jahren breit aufgestellt, Family-Office-Dienstleistungen und Stiftungsbelange ins Repertoire genommen und sich dafür personell verstärkt. Die Bankkauffrauen Daniela Baumann und Claudia Ehlers sowie die Family Officer Peter Söhle und Werner Schimera verstärken das Team seit verganginem Jahr bei Themen wie Erbfolge, Immobilienbewertung, Finanzplanung, Notfallordnererstellung, Unternehmensnachfolge oder Firmenverkäufen.

### Vertrauen spielt große Rolle

Zu den SCA-Klienten gehören Privatpersonen, Unternehmer und Stiftungen mit einem Vermögen im mindestens sechsstelligen Bereich. Vertrauen spielt im Denken der Unternehmer eine zentrale Rolle. „Die Kunden übertragen uns eine große Verantwortung, um sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren zu können. Die übernehmen wir als Experten gerne, aber immer in enger Zusammenarbeit mit den Kunden“, sagt Salzer. Genau darin liegt das Besondere am Geschäftsmodell der beiden unabhängigen Vermögensprofis. Jedes Kundenanliegen wird individuell behandelt, es gibt kein starres Konzept A, B oder C. Denn, das wusste Koch schon zu Schulzeiten: „An der Börse muss man sowieso immer flexibel sein.“

## INTERVIEW

Im Gespräch mit Tobias Koch, geschäftsführender Gesellschafter bei SCA Portfoliomanagement

## „Die Börse unterliegt keinen starren Gesetzen“

Herr Koch, hätten Sie sich als Kind gedacht, dass Sie einmal Vermögensverwalter werden?

Tobias Koch: Nein, wahrscheinlich nicht. Als Sohn eines Arztes wusste ich, dass ich keinesfalls Mediziner werden will. Wie so viele Jungs wollte ich Profisportler werden. Als sich das angesichts durchaus ansprechender, jedoch nicht überragender Leistungen erledigt hatte – so realistisch muss man sein –, wusste ich, dass ich in die Wirtschaft gehen will. Das Wohin war aber noch offen.

Ist dieses tägliche Auseinandersetzen mit Zahlen auf Dauer nicht etwas trocken?

Nein, auf keinen Fall. Die Börse unterliegt keinen starren Gesetzen, bei denen ich weiß: Wenn ich auf Knopf A drücke, kommt B raus. Es kann immer sein, dass ein Tag deswegen komplett anders verläuft, als ich das vorher eigentlich geplant hatte. Ich will immer Lösungen finden, egal ob für die Anlage eines Mandanten oder in den Vereinen, in denen ich als Vorstand tätig bin.

Wie sind Sie dann mit der Börse in Kontakt gekommen?

Das hat mich einfach interessiert. Ich war zwölf, als ich mir meine ersten Telekom-Aktien gekauft habe. Da brauchte ich natürlich meine Eltern für die Unterschrift. In der Schule nahm ich am Planspiel Börse teil und habe es hier in der Region sogar gewonnen. Das hat noch mehr Interesse und meinen Ehrgeiz geweckt.

Man könnte also sagen, sie hatten quasi schon immer ein gutes Händchen für Zahlen?

Sagen wir so: Ich kann mir Zahlen jedenfalls besser merken als Namen.

Wie gehen Sie und Ihre Kollegen an Projekte heran?

So als wären es unsere eigenen. Nach einer Kennenlernphase, wenn alle Analysearbeiten gemacht, Konto und Depot eröffnet sind, starten wir mit der klassischen Vermögensverwaltung. Wir setzen auf Vertrauen, Zuverlässigkeit, eine offene Kommunikation und Transparenz. Die Herangehensweise ist bei jedem Mandanten dann individuell auf ihn abgestimmt. Zum Wertpapiermanagement können dabei weitere Dienstleistungen treten wie Immobilienkauf und -verkauf oder Vermögens- und Nachfolgeplanung.

Und wie bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand, was Investitionen und Gesetze betrifft?

Für die Aktienauswahl haben wir ein leistungsstarkes Datenanalyse-Tool, das täglich alle börsennotierten Unternehmen durchleuchtet und vergleicht. Dazu hole ich laufend alle relevanten volkswirtschaftlichen Daten ein, bekomme täglich viele Studien und Analysen per E-Mail und bin im ständigen Austausch mit Steuerberatern, Rechtsanwälten und Notaren. Unser Job ist es, aus dem Overload an Informationen die für unsere Kunden und ihr Vermögen relevanten herauszufiltern.



Tobias Koch



„Unser Job ist es, aus dem Overload an Informationen die für unsere Kunden und ihr Vermögen relevanten herauszufiltern.“

Wie sieht ein ganz normaler Tag bei Ihnen aus?

In der Regel fängt mein Tag um 6.15 Uhr an, wenn ich mich zu Hause an den Laptop setze, die Nachrichten der Nacht checke und in Ruhe erste Entscheidungen treffe. Im Büro bereite ich vor dem Börsenstart um 9 Uhr die Themen des Tages vor, dann handeln wir. Anschließend ist jeder Tag verschieden. Alle Mitarbeiter haben Zugriff auf meinen Kalender, wir müssen da ziemlich flexibel sein. Dazu kommen die Termine für die Vereine, vor allem an den Wochenenden. In der Regel ziehen sich die Arbeitstage bis 21 Uhr. Seit der Geburt meines Sohnes versuche ich, ihn abends zu füttern und ins Bett zu bringen. Dann sitze ich meistens nochmal am Laptop.

Interview: Jonas Raab  
Foto: Dr. Mai Koch

## EXPERTENTIPPS

**Tobias Koch und seine Kollegen von der SCA Portfoliomanagement GmbH informieren in weiteren Ausgaben der Wirtschaftszeitung über wichtige Finanz- und Vermögensthemen für Unternehmer:**

**März-Ausgabe:** Erbfolgeplanung unter Einbezug von Nießbrauch

**August-Ausgabe:** Digitales Steuerreporting für Unternehmen

**Oktober-Ausgabe:** Pensionszusagen im Unternehmen

**Dezember-Ausgabe:** Verwaltung von Stiftungsvermögen

Außerdem können sich Unternehmer jederzeit kostenlos und unverbindlich zum Depot-Check anmelden. Mehr Informationen dazu auf: [www.sca-pm.de/vermoegensverwaltung/kostenloser-depotcheck](http://www.sca-pm.de/vermoegensverwaltung/kostenloser-depotcheck)

## KONTAKT

**SCA Portfoliomanagement GmbH**  
Erzgebirgstraße 6  
93073 Neutraubling  
Telefon: +49 (0) 9401 / 53974-0  
Fax: +49 (0) 9401 / 53974-20  
office@sca-pm.de  
www.sca-pm.de

